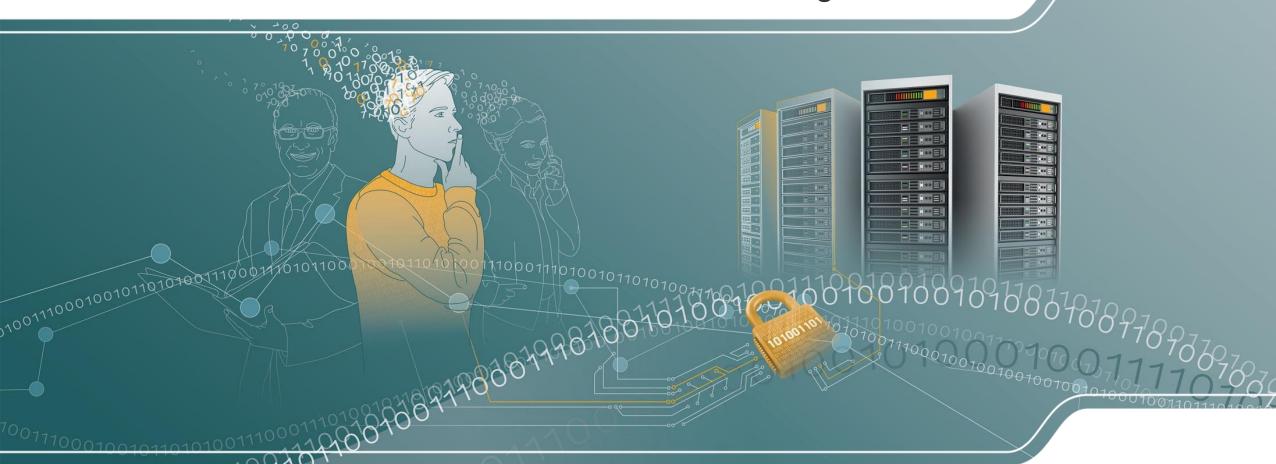


Vom Papierkram zur Digitalisierung: Das elektronische Personal- und Bewerbermanagement





Agenda

Das Projekt

- Ausgangssituation & Ziele
- Funktionalitäten & Zielgruppen
- Projektorganisation & Projektvorgehensweise
- Projektstand & Meilensteinplanung

Der Betrieb

Aufgabe, Handlungsfelder



Agenda

 Ausgangssituation & Ziele • Funktionalitäten & Zielgruppen • Projektorganisation & Projektvorgehensweise Das Projekt Projektstand & Meilensteinplanung Aufgabe, Handlungsfelder Der Betrieb



Ausgangssituation

Personalmanagement:

- I überwiegend dezentrale PVS-Nutzung
- I viele verschiedenen Zeiterfassungs- und Zeitwirtschaftssysteme
- I viele manuell bediente Schnittstellen
- I keine Standardsoftware Pflege läuft aus
- I papierbasierte Personalakte

Bewerbermanagement:

- I kein IT-Verfahren fürs Bewerbermanagement
- I viele manuelle Tätigkeiten
 - Excel Listen & gedruckte Dokumente
- I keine Prozessunterstützung
- I kein Multi-Posting möglich



Kabinettsbeschluss ePM.SAX inkl. Projektskizze 13. Juli 2021

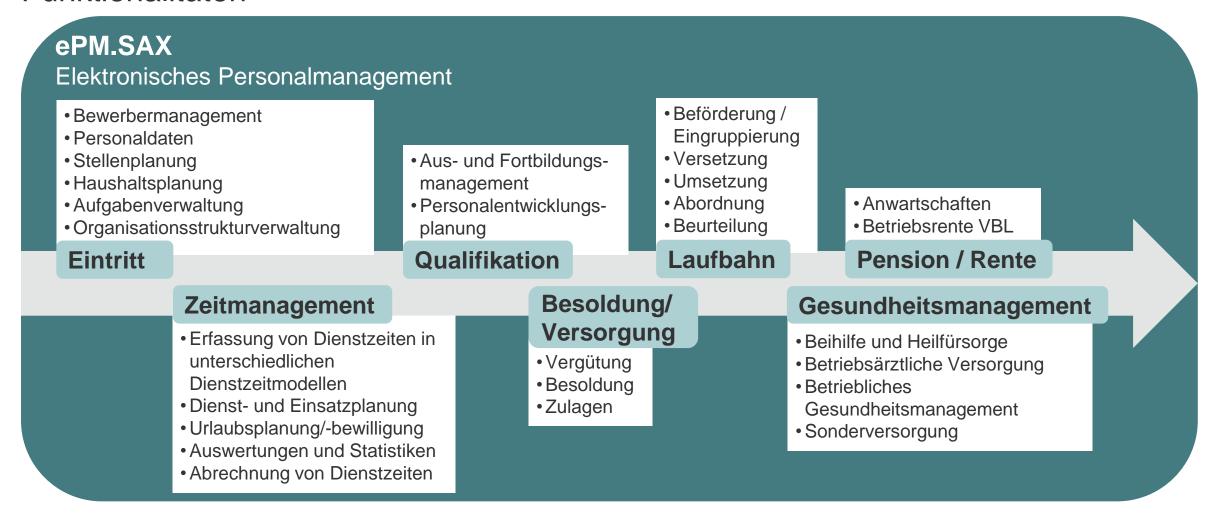


Ziele

- Entlastung der OPH-Bereiche durch moderne IT-Unterstützung
- Optimierung und Vereinheitlichung der OPH-Prozesse
- Einführung einer elektronischen Personalakte
- Datenschutzkonforme Bereitstellung von Personaldaten für Drittapplikationen
- Bereitstellung mobiler Applikationen zur ortsunabhängigen Aufgabenerfüllung einschließlich der Etablierung von Self-Service-Modulen
- Schaffung ressortübergreifender Transparenz zur Struktur des Personalkörpers
- > Vereinheitlichung und Zentralisierung des Verfahrensbetriebs, angesiedelt beim SID



Funktionalitäten

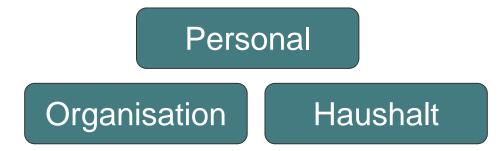




Zielgruppen

- I Schaffung eines standardisierten elektronischen Personalmanagementsystems einschließlich elektronischer Personalakte auf Basis einer modernen und konsolidierten Verfahrenslandschaft <u>für alle Endnutzer in der sächsischen Landesverwaltung</u>
 - für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den OPH-Bereichen
 - für Führungskräfte
 - für alle Bediensteten

Fachlich betroffen sind die Bereiche:



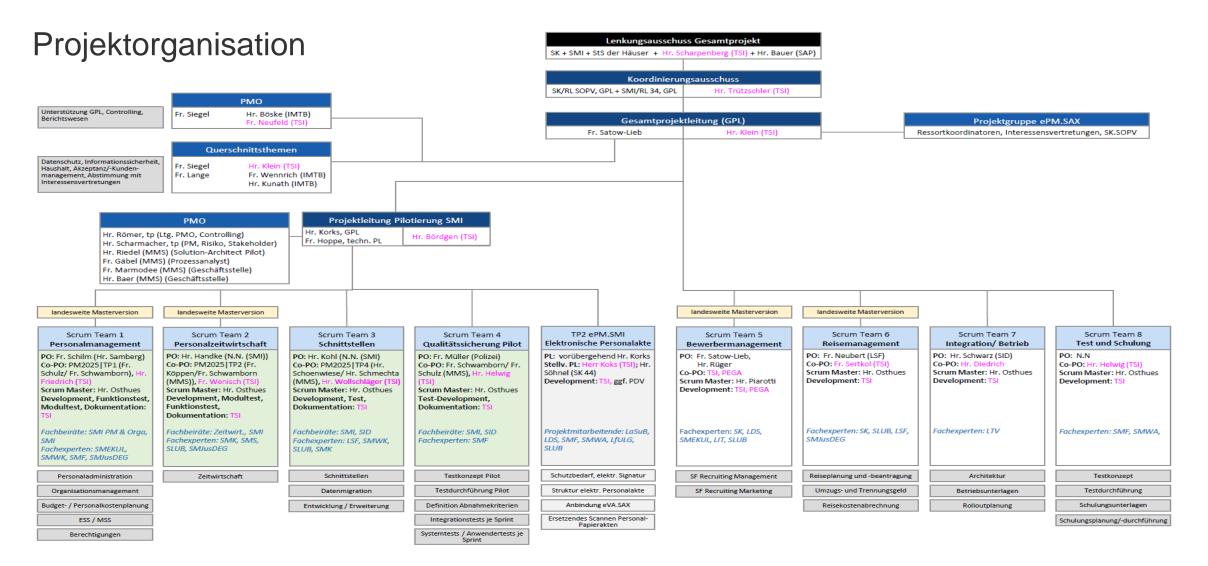


Zielgruppen

- Staatsbehörden in Sinne des Sächsischen Verwaltungsorganisationsgesetz (SächsVwOrgG)
 - damit besteht die Nutzungsverpflichtung für
 - Behörden
 - Staatsbetriebe
 - Landeskrankenhäuser

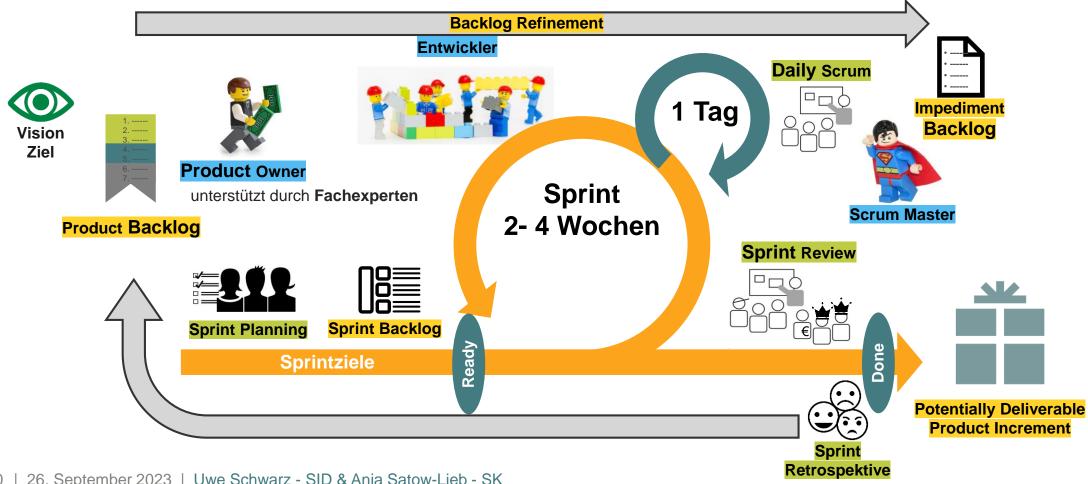
I Nutzungsoption besteht für

- Gerichte und Staatsanwaltschaften
- Sächsischer Rechnungshof
- Verwaltung des Sächsischen Landtages
- Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
- Sächsische Datenschutzbeauftragte





Agile Vorgehensweise

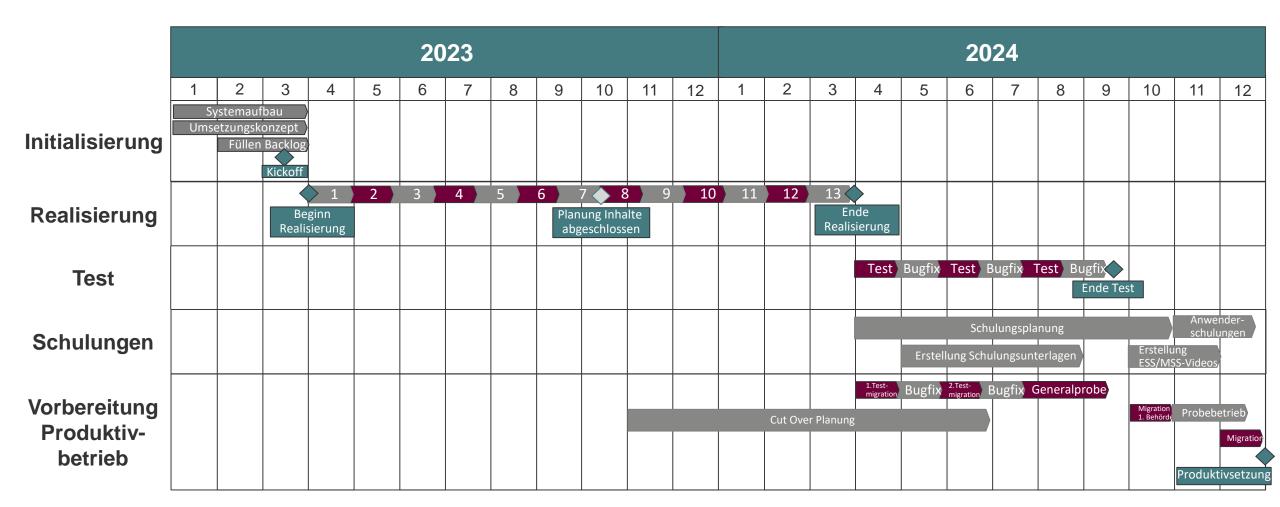




Projektstand

- I Projekt Kick-off mit Ressorts und Dienstleistern am 29. März 2023 in der Staatskanzlei
- Umsetzung SOLL-Prozesse mit agiler Projektmethodik in 13 Sprints (Release 1)
 Grundlage: IST-Prozesse mit Verbesserungswünschen auf Basis der Standardfunktionalitäten SAP
- I priorisiertes Teilprojekt Scrum Team "Bewerbermanagement" aktuell in Sprint 12 von 14 für Release 1
- Weitere Scrum Teams in Sprint 6 von 13 für Release 1 von SAP HCM S4HANA
- I Projektgremien sind installiert
- I regelmäßige oder anlassbezogene **Abstimmungen mit Stakeholdern** (Ressorts, AG SBV, Datenschutzbeauftragten, Informationssicherheitsbeauftragten, Interessenvertretungen)
- bis Jahresende 2023 erster Entwurf für ressortkonkrete Planung für den Rollout ab 2026

Meilensteinplanung





Rolloutplanung in den Ressorts

Release 1 Pilotprojekt SMI

Release 2 **Grundfunktionen für alle Ressorts** (Organisation, Personalmanagement, Haushalt)

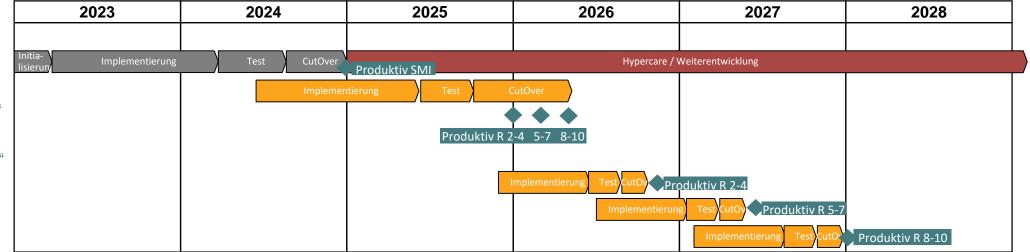
Release 3 bis 5 Ressortspezifischer Rollout von weiteren Funktionen

1. SMI

2. "Grundfunktionen für alle Ressorts"

"weitere Funktionen"

- 3. Ressort 2-4
- 4. Ressort 5-7
- 5. Ressort 8-10



Prozessvereinheitlichung (Landesweite Masterversion)

Standardisierung als Ziel Wenn notwendig Wenn nicht vermeidbar

Gleiche Abläufe und Prozesse in allen Ressorts zusätzliche oder abgeänderte Schritte in den Prozessen individuelle Abbildung einzelner Funktionen/Prozesse



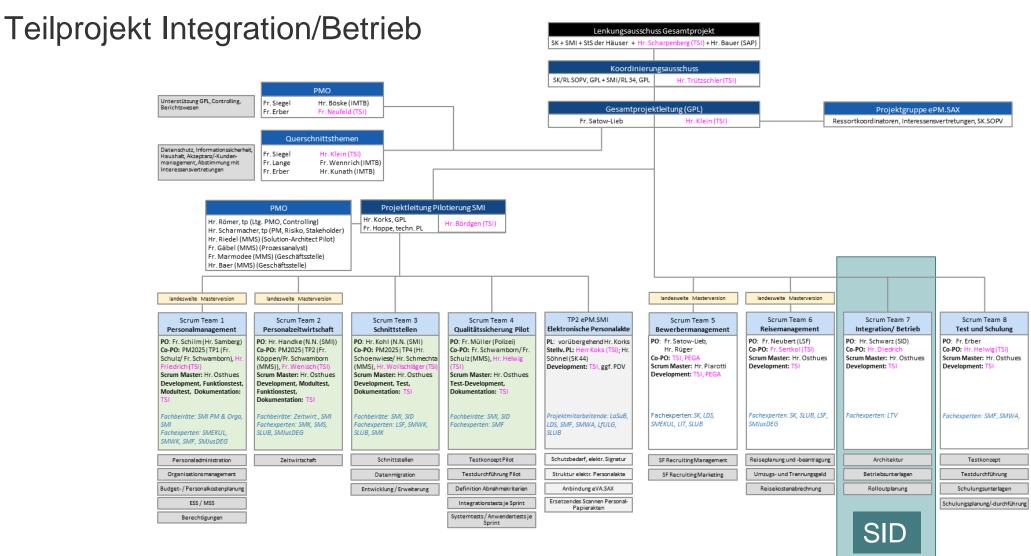
Agenda

Ausgangssituation & Ziele
 Funktionalitäten & Zielgruppen
 Projektorganisation & Projektvorgehensweise
 Projektstand & Meilensteinplanung

Der Betrieb

• Aufgabe, Handlungsfelder







Aufgabe + Ziele

Aufgabe:

Aufbau und Betrieb eines SaaS Service für ePM.SAX

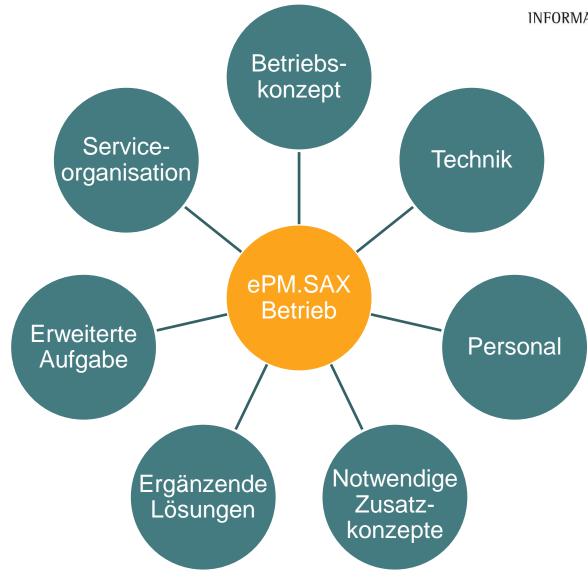
Ansatz:

Alle zentralen Betriebsaufgaben und Betriebszuständigkeiten vollständig beim SID

Ziele:

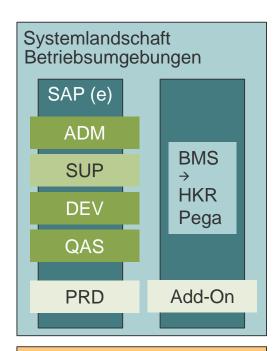
Zentraler, vereinheitlichter Verfahrensbetrieb Beginn produktiver Betrieb 01.01.2025

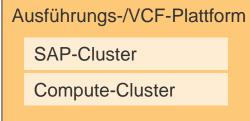






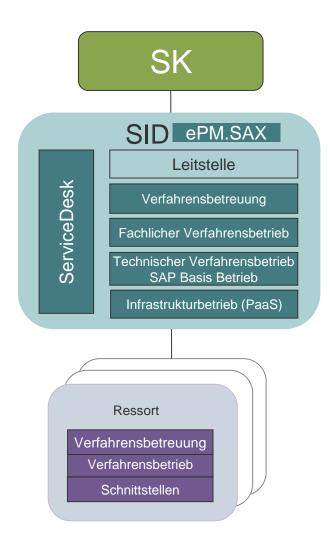
	Technik
Ansatz	 Nutzung der VCF Plattform Eigene SAP Systemlandschaft für ePM.SAX Gemeinsame Landschaft mit HKR für (BMS) Mehrere Betriebsumgebungen
Status	 SAP ePM.SAX Systemlandschaft, Betriebsumgebung DEV und QAS sind fertig. Pilot Softwarepaketierung (SAP-GUI) abgeschlossen
Maßnahmen	 VCF-Plattformerweiterung Vervollständigung der Betriebsumgebungen (Produktion und ergänzende Systeme) Cloud-Connector für Fiori-Entwicklungsumgebung Add-On für BMS zur Entkopplung Internet







	Betriebskonzept
Ansatz	 Beschreibung IT Verbund sowie Aufbau- und Ablauforganisation Ablauforganisation an ITIL angelehnt
Status	 In Arbeit: Beschreibung und Aufbau IT Verbund Rollen- und Berechtigungskonzept Benutzermanagementkonzept (IAM) Datensicherungskonzept Verschlüsselungskonzept
Maßnahmen	 Klärung von Aktivitäten und Zuständigkeiten Klärung von Toolunterstützungsbedarf Sukzessive Vervollständigung Betriebskonzept





	Personal
Ansatz	 Geplante Kapazität für Normalbetrieb: 18 Stellen
Status	 Genehmigte DHH23/24: 8 Stellen Besetzt: 2 Stellen, ab 01.10.2023 5 Stellen
Maßnahmen	 Weitere Stellenausschreibungen Ausschreibung externe Betriebsunterstützung Bedarf für zusätzlich Stellen ab 2025 ggf. Synergie-Effekte durch gemeinsamen SAP-Basisbetrieb mit HKR Verzicht auf erweiterte Servicezeiten Verzicht auf Leistungen (Minimalbetrieb)

beantragt/benötigt

genehmigt

besetzt ab 01.10.23



	notwendige Zusatzkonzepte
Ansatz	 Es werden notwendige Zusatzkonzepte benötigt: IT Sicherheitskonzept Datenschutzkonzept Notfallkonzept
Status	 Vorbereitende Maßnahmen sind in Arbeit (z. B. Schutzbedarfsfeststellung, Datenschutzfolgeabschätzung) Anforderungen vorhandener Konzepte (z. B. SiKo SID) werden bei Gestaltung berücksichtigt
Maßnahmen	Erstellung der formalen Konzepte



	ergänzende Lösungen / Systeme
Ansatz	 Nur notwendige ergänzende Lösungen
Status	 Mehr als ursprünglich erwartet. Derzeit identifiziert: Jira/Confluence für Projektarbeit SiDaS-Mandant für Dateischnittstellen SAP Solution Manager: Change- und Requestmanagement (ChaRM) SAP ZBV: zentrale Benutzerverwaltung SAP-BTP-Cloud: Business Application Studio Identitäts- (und Rollenmanagement) inkl. Benutzerantragsworkflow (mit HKR) Test-Automatisierung Monitoring-System
Maßnahmen	 Umsetzung nach Priorität



	erweiterte Aufgabe
Ansatz	 Gemeinsamer SAP Basisbetrieb mit HKR Gemeinsamer Pega Basis Betrieb mit HKR Einbindung weiterer Cloud-Komponenten (z.B. SAP Concur)
Status	 Beschluss, Änderung der ursprünglichen Betriebsansätze Vorbereitende Klärungen zur Cloud-Nutzung
Maßnahmen	 Planung und Umsetzung Bereitstellung der Ressourcen (Personal, Mittel)



	Serviceorganisation
Ansatz	 Erstellung von Service- und Dienstebeschreibungen, Festlegung von SLAs, Nutzungsvereinbarungen
Status	 Grob Standard SLAs für Minimalbetrieb definiert (Standard)
Maßnahmen	 Sukzessive Erstellung Berücksichtigung wesentlicher Teile aus Betriebskonzept



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?



Sprechen Sie uns gern an ...

Uwe Schwarz

Fachbereichsleiter Software-Services Im Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

uwe.schwarz@sid.sachsen.de

Dresdner Straße 78 A 01445 Radebeul Telefon 0351 3264 **8250**

Anja Satow-Lieb

Referentin Stabsstelle Landesweite Organisationsplanung, Personalstrategie, Verwaltungsmodernisierung und Bürokratieabbau der Sächsischen Staatskanzlei

Anja.satow-lieb@sk.sachsen.de

Archivstraße 1 01097 Dresden

Telefon 0351 564 10520